

Information zum TelefonBanking und zur OrderLine und den damit verbundenen Dienstleistungen für den Verbraucher
Stand: November 2009. Diese Information gilt bis auf Weiteres und steht nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

A. Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Bank

SEB AG Ulmenstraße 30 60325 Frankfurt	Telefon: 069-258-0 Fax: 069-258-8109 E-Mail: info@SEB.de
--	--

Kontoführende Filiale (Stempel mit Anschrift)

Gesetzliche Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstand: Jan Sinclair, Vorsitzender
Renate Bloß-Barkowski, Liselotte Hjorth,
Jan Sinclair, Jens Liehr

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht,
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn
und Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt.

Eintragung im Handelsregister

Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 6800

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE 114 103 442

Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

Rechtsordnung/Gerichtsstand

Gemäß Nr. 6 Abs. 1 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Verbraucher die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675 c bis 676 c des Bürgerlichen Gesetzbuches), können auch Kunden, die nicht Verbraucher sind, den Ombudsmann der privaten Banken anrufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter www.bankenverband.de abrufbar ist.

Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 04 02 07, 10062 Berlin, zu richten. Ferner besteht für den Karteninhaber die Möglichkeit, sich jederzeit schriftlich oder zur dortigen Niederschrift bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt über Verstöße der Bank gegen das Zahlungsdiensterechts-Aufsichtsgesetz (ZAG), die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) oder gegen Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) zu beschweren.

Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. angeschlossen. Der Umfang der durch den Einlagensicherungsfonds geschützten Verbindlichkeiten ist in Nr. 20 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" beschrieben.

B. Informationen zum TelefonBanking und zur OrderLine

Wesentliche Leistungsmerkmale

Im Zusammenhang mit Ihrem Girokonto können Sie folgende Dienstleistungen im Rahmen des TelefonBanking und OrderLine in Anspruch nehmen:

- Inlandsüberweisung
- Auslandsüberweisung, EU-Standardüberweisung, Spendenüberweisung
- Einrichten, Ändern, Löschen, Aussetzen von Daueraufträgen
- Bestellung von Sorten und Reiseschecks
- Erwerb und Veräußerung von Wertpapieren, Wertpapierkursabfrage

Verfügungen über das TelefonBanking sind entweder telefonisch über unsere Servicemitarbeiter oder über unseren Sprachcomputer möglich. Es können standardmäßig innerhalb des Dispositionsrahmens Überweisungen bis zu einem Betrag von 6.000 Euro pro Tag, Daueraufträge bis zu einem Betrag von 3.000 Euro pro Auftrag angewiesen werden. Bei Auslandsüberweisungen kann der Höchstbetrag von 6.000 Euro pro Tag auch im Gegenwert in Währung in andere Länder der EU oder EFTA überwiesen werden. Die Bestellung von Sorten und Reiseschecks ist auf den Höchstbetrag von 2.000 Euro pro Tag bzw. dem entsprechenden Gegenwert in Währung beschränkt. Wertpapierkaufaufträge über die Servicemitarbeiter der OrderLine sind innerhalb des vorhandenen Vermögens möglich.

Limite können nach Absprache mit der Filiale geändert werden.

Die Nutzung des TelefonBanking und der OrderLine erfordert neben der Personennummer eine eigene 5-stellige Geheimzahl (PIN). Diese persönliche Geheimzahl ermöglicht in Verbindung mit der Personennummer des Kunden den Zugang zum TelefonBanking und zur OrderLine.

Preise

Die aktuellen Preise für das TelefonBanking und OrderLine sowie die Entgelte für einzelne Dienstleistungen ergeben sich aus beiliegendem "Preis- und Leistungsverzeichnis" Kapitel A. I. Persönliche Konten, A. VIII. Reisezahlungsmittel, B. II. Überweisungen, C. Preise für Wertpapierdienstleistungen

Die Änderung von Entgelten während der Laufzeit der TelefonBanking- und Orderlinevereinbarung erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen". Das jeweils gültige "Preis- und Leistungsverzeichnis" kann der Kunde in den Geschäftsräumen der Bank oder auf den Internetseiten der Bank unter www.seb-bank.de einsehen. Auf Wunsch wird die Bank dieses dem Kunden zusenden.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Keine.

Zusätzliche Telekommunikationskosten

Für die Nutzung des TelefonBanking und OrderLine unter der Telefonnummer 069-271172 entstehen dem Kunden die Kosten, die sein Telefonanbieter für ein übliches Telefongespräch berechnet.

Leistungsvorbehalt

Keiner.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die Bank beginnt mit der Erfüllung des Vertrages sofort. Die Erteilung von Aufträgen während der zweiwöchigen Widerrufsfrist gelten als auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden erteilt.

Die Teilnahme am TelefonBanking und OrderLine ist grundsätzlich kostenlos. Für die im Zusammenhang mit dem TelefonBanking und OrderLine erteilten Aufträge werden die Entgelte nach Auftragsausführung belastet. Einzelheiten entnehmen Sie den "Bedingungen für das TelefonBanking" und den "Bedingungen für OrderLine".

Vertragliche Kündigungsregeln

Es gelten die "Bedingungen für das TelefonBanking" sowie die "Bedingungen für OrderLine". Ergänzend gelten die in Nr. 18 und 19 der "AGB" für den Kunden und die Bank festgelegten Kündigungsregeln.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Keine.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den beiliegenden "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" der Bank beschrieben. Daneben gelten die beiliegenden Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" enthalten:

- Bedingungen für das TelefonBanking
- Bedingungen für OrderLine
- Bedingungen für den Überweisungsverkehr
- Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte
- Bedingungen für die Geschäfte an den deutschen Wertpapierbörsen
- Sonderbedingungen für Termingeschäfte

Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Widerrufsbelehrung für den Kunden

Wertpapiergeschäft:

Für einzelne Wertpapiergeschäfte, durch die der Kunde Wertpapiere erwirbt oder veräußert, hat der Kunde kein Widerrufsrecht.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: SEB AG, Stichwort Widerruf, Ulmenstrasse 30, 60325 Frankfurt.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung müssen Sie keinen Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ihre SEB AG

C. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

Information zur Teilnahme am TelefonBanking und OrderLine sowie den damit verbundenen Dienstleistungen für den Verbraucher

Der Kunde gibt gegenüber der Bank bindende Aufträge über TelefonBanking und OrderLine ab.